

Success Story - Partneranwendung

Loh Services GmbH & Co. KG, Haiger

Global Player mit Bodenhaftung

Am 1. April 1961 gründete Rudolf Loh neben dem damals bereits bestehenden Hailo-Werk die Rudolf Loh KG, die Keimzelle des heutigen Rittal-Werkes. Auf der Suche nach Diversifikationsmöglichkeiten im Investitionsgüterbereich hatte er eine Marktnische entdeckt, die er mit der Gründung des ersten Rittal-Werkes konsequent nutzen wollte. Die fortschreitende Industrialisierung hatte zu einem ständig steigenden Bedarf an Schaltungen zur Steuerung von Produktionsanlagen geführt. Diese Schaltungen mussten geschützt werden - durch Schaltkästen. Diese wurden damals noch teuer in Einzelanfertigung hergestellt. Die Idee des kostengünstigen, standardisierten und serienfertigen Schaltschranks war geboren. Als Friedhelm Loh 1974 in das väterliche Unternehmen eintrat, beschäftigte dieses 300 Mitarbeiter. Heute zählt die Friedhelm Loh Group rund 10 000 Mitarbeiter. Diese enorme Entwicklung ist Spiegel für zielorientiertes Arbeiten und konsequente Ausrichtung auf Kundenwünsche. Die Gruppe mit Sitz in Haiger besteht inzwischen aus 12 eigenständigen Unternehmen, die zwar alle auf unterschiedlichen Märkten agieren, jedoch permanent über die Sicherheit einer starken und dynamischen Gemeinschaft verfügen und an ihren Standorten stark verwurzelt sind.

Rittal ist heute mit 8.000 Mitarbeitern das größte Unternehmen innerhalb der Friedhelm Loh Group und zählt zu den internationalen Marktführern für Schaltschrank-Systeme. Elektronik-Aufbau-Systeme, Schaltschrank-Klimatisierungs- und Maschinenkühlungssysteme, Stromverteilungskomponenten und IT-Lösungen sowie Outdoor-Gehäuse und interaktive Terminalsysteme runden das umfangreiche Produktprogramm ab. Mit über 100 Lieferzentren hat Rittal das Sofort-Konzept weltweit vorbildlich verwirklicht. Standardprodukte stehen auf allen Kontinenten abrufbereit zur Verfügung. International agieren auch die Unternehmen RITTO, STAHL, LAMPERTZ, LKH, SISTEC und EPLAN Software & Service.

Die Loh Services GmbH & Co. KG ist die zentrale Dienstleistungsgesellschaft innerhalb der Gruppe. Das Leistungsspektrum reicht vom Personalmanagement über Finanzen und Controlling, Kommunikation, Organisation und Informationstechnologie bis zum Bereich Sicherheit, Energie, Umwelt und Bauten. Als man vor Jahren feststellte, dass man zur Effizienzsteigerung für die verschiedenen Werke ein leistungsfähiges System für die Zeit- und Betriebsdatenerfassung benötigte, begann Loh Services mit der Suche nach einem geeigneten integrierten System, das auf der AS/400 lauffähig war. " Wir hatten spezielle Anforderungen, denen die meisten Anbieter nicht gerecht werden konnten", betont Peter Dalla Villa, Projektleiter von Loh Services. Man entschied sich am Ende aus Kostengründen für die Software von ADO aus Winnenden mit Hardware von Kaba Benzing, da dieses System



*"Es ist eine Arbeits-
erleichterung für uns. Es
hat Transparenz über die
Arbeitszeiten geschaffen.
Auch die Mitarbeiter sind
sehr zufrieden."*

*"Die Terminals laufen
überaus stabil. Es gibt
sehr wenig Ausfälle bei
den Geräten. Auch der
Service klappt prima und
die Betreuung von Kaba
Benzing und ADO ist sehr
gut."*

Peter Dalla Villa -
Projektleiter

FRIEDHELM LOH GROUP



www.friedhelm-loh-gruppe.de

www.ado-mc.de



Kaba Benzing GmbH
Vertriebssupport
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone ++49-7720-603-300
Fax ++49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com

Success Story - Partneranwendung

Loh Services GmbH & Co. KG, Haiger

alle entsprechenden Funktionalitäten bieten konnte. "Außerdem hatten wir das Gefühl, dass wir mit der Firma ADO gut fahren würden." Die Entscheidung hat die Friedhelm Loh Group nicht bereut.

Das System wurde in den einzelnen Werken an den verschiedenen Standorten (z.B. Haiger, Herborn, Dillenburg, Kassel, Berlin u.a.m) nach und nach eingeführt. Bisher sind ca. 100 Zeiterfassungsterminals installiert, die von 16 Servern verwaltet werden. Hinzu kommen ca. 25 von ADO programmierte BDE/MDE-Terminals in bestimmten Fertigungsbereichen sowie 35 Zutrittskontroll-Terminals zur Erhöhung der Unternehmenssicherheit.

Erfasst werden die Arbeitszeiten von über 8000 Mitarbeitern. "Wir haben Hunderte von Zeitmodellen", erklärt Peter Dalla Villa. "So gibt es flexible Arbeitszeiten im angestellten Bereich und Schichtenmodelle im gewerblichen Bereich." Neben der Früh-, Mittag- und Nachtschicht existieren noch weitere Schichtmodelle mit 8 bzw. 10 Stunden.

Bei der Tochterfirma LKH werden an 7 BDE/MDE Terminals vom Typ Bedanet 95 60 auch Maschinendaten erfasst. Dort melden die Mitarbeiter über ihre Ausweise und die Auftragsnummern Stückzahlen an. Da man noch genauer planen will, werden die frei programmierbaren Terminals gerade von ADO umprogrammiert, so dass man am Terminal auch Aufträge anzeigen und ausführen kann.

Die zentrale Recheneinheit steht in der Hauptverwaltung in Haiger. Dort laufen sämtliche Daten über eine Standleitung zusammen. Alle Terminals werden über die Software B-COMM OS/400 direkt von Haiger angesprochen. Nach und nach werden die Terminals nun durch neue Geräte mit Ethernet-Anschluss ersetzt. Zukünftig sollen dann die BDE-Terminals direkt an die Maschinen angeschlossen werden.

Bei der Friedhelm Loh Group ist man mit dem System für Zeit- und Betriebsdatenerfassung sehr zufrieden. "Es ist eine Arbeits-erleichterung für uns. Es hat Transparenz über die Arbeitszeiten geschaffen. Auch die Mitarbeiter sind sehr zufrieden."



Anwenderbericht

Success Story

Anwenderbericht

Success Story



Kaba Benzing GmbH
Vertriebssupport
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone ++49-7720-603-300
Fax ++49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com